



ZUKUNFT FÜR DRESDEN

**Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
zu nachhaltigen Aktivitäten und dem Agenda- Prozess in Dresden
Nr. 5 – September 2010**

Hiermit erreicht Sie der fünfte Newsletter 2010 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. Er konzentriert sich insbesondere auf die Themen „Energieeffizienz / Erneuerbare Energien“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und verweisen für weitere Informationen auf die Zusammenstellung von Links unter dem jeweiligen Thema. Wir freuen uns immer über Anregungen und Terminhinweise für den nächsten Newsletter! Der nächste Newsletter erscheint im November.

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + Abstimmung über Publikumspreis des 11. Agenda 21- Wettbewerbes: 27. September bis 01. Oktober
- + Sechste Agenda 21 – Messe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- + SAENA -Broschüre zu „Bürgersolaranlagen in Sachsen“ erschienen
- + Forum „In der Stadt zu Haus“ zur Messe IMMO & Finanz 2010 am 26. September
- + Energiestammtisch: 21. September - Schätzung des Energieverbrauches in Abhängigkeit von der Raumnutzung und 19. Oktober - Wege zu mehr Energieeffizienz in und von Wohngebäuden
- + Vortrag: Epochenwechsel - Plädoyer für einen grünen New Deal: 20. Oktober
- + Erneuerbare Energien in Dresden unter www.dresden.de/solar

NEUES IN UND FÜR DRESDEN

- + Klimaprojektstage im „Grünen Klassenzimmer“ des Naturbades Mockritz vom 16. bis 24. September
- + Aktionswoche „Klasse Klima“ für Schulen vom 27. September bis 01. Oktober 2010



Christa Reichard

stellv. Leiterin Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

Die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt ist Servicestelle der sächsischen Agenda 21- Kommunen, für die ich Ansprechpartnerin bin. Wir engagieren uns für eine nachhaltige Entwicklung von Dresden ganz besonders, weil Dresden Sitz der Sächsischen Landesstiftung ist und das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung unserem Leitbild zugrunde liegt.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Schwerpunkt in der Netzwerkarbeit und im Veranstaltungsbetrieb der Akademie sowie den Einsätzen unserer Umweltmobile. Im vergangenen Jahr ist eine Übersicht über Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen veröffentlicht worden (www.bne-sachsen.de), in

- + MOVE IT Filmfestival erstmalig mit Schulprogramm: 29. Oktober bis 2. November 2010
 - + 3. Sächsischer Kongress zu Ganztagsangeboten in Dresden am 1. November 2010
 - + SEBIT - 12. Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage: Eröffnung am 1. November
 - + 15. Entwicklungspolitische Konferenz Sachsen am 5./6. November in Freiberg
 - + 5. Dresdener Landschaftskolloquium am 19.11.2010
 - + Verschiedene Bauprojekte suchen noch Mitstreiter
-

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

- + Nachhaltigkeitsrat mit neuem Vorsitzenden: Hans – Peter Repnik
 - + IRENA-Statut in Kraft
 - + Faire Woche 2010: 13. bis 26. September 2010 deutschlandweit
 - + Tag der Energie am 25. September 2010
 - + Aktionstage „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom 17. bis 26. September 2010
 - + Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung am 27. September 2010 in Berlin
 - + Start des Bürgerdialogs zur Nachhaltigkeit 2010/2011 der Bundesregierung am 27. September
 - + Netzwerk21Kongress2010: Nachhaltigkeit in Zeiten der Krise 11. / 12. Oktober 2010 in Nürnberg
 - + dena-Energieeffizienzkongress 2010 am 12. und 13. Oktober 2010 in Berlin
 - + Neues Internetportal für nachhaltige Entwicklung
 - + Wettbewerb "Ideen Initiative Zukunft" - Bewerbungsschluss am 15. Oktober 2010!
 - + Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2010 – Einsendeschluss: 30. Oktober 2010
 - + Gesucht: Die besten Nachhaltigkeitsprojekte - Rat für Nachhaltige Entwicklung definiert Nachhaltigkeit als Prozess
-

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

- + Freie Jenaplanschule „Natur & Umwelt“ Dresden: Eröffnung August 2011
-

AGENDA LESELUST

- + Felix Ekardt : Cool down - 50 Irrtümer über unsere Klima-Zukunft. Klimaschutz neu denken
-

die neben den Agenda 21-Kommunen auch die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, das Netzwerk Umweltbildung Sachsen (NUS) und das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen (ENS, SEBIT) einbezogen waren. Gemeinsam mit der LA 21 für Dresden richtet die Akademie im November 2010 die sechste Agenda 21 – Messe „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ aus und wird sich auch bei künftigen Schülermessen mit sachsenweiter Ausrichtung beteiligen. Als Vertreterin der Sächsischen Landesstiftung als Mitglied am Runden Tisch der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014" in Deutschland und im Beirat für den deutschlandweiten Netzwerk 21-Kongress stelle ich die Verbindung der sächsischen Aktivitäten zur Bundesebene her. Im Rahmen einer bundesweiten Multiplikatoren Ausbildung für Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Ganztagschule konnte ich eine weitere Qualifikation für die Unterstützung sächsischer Umwelt- und Nachhaltigkeitsakteure bei der Erstellung und Platzierung von Ganztagsangeboten erwerben.

Diese Arbeit erfüllt mich mit besonderer Freude, da die Auswertung der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 zu meinen ersten Aufgaben im Sächsischen Umweltministerium gehörte. Als Mitgründerin der Dresdner LA21 kann ich deren Entwicklung seit der Gründung begleiten, als Mitglied, als ehemalige Bundestagsabgeordnete und jetzt als Koordinatorin auf Landesebene. Deshalb wünsche ich der LA21 für Dresden auch eine erfolgreiche Zukunft, interessante Projekte und eine steigende Zahl von Unterstützern.

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

+ Abstimmung über Publikumspreis des 11. Agenda 21- Wettbewerbes: 27. September bis 01. Oktober

Von Montag, den 27. September bis einschließlich Freitag, den 1. Oktober haben die Dresdner die Möglichkeit, im Internet unter www.sz-online.de/agenda von insgesamt sechs nominierten Projekten über den diesjährigen Publikumspreis abzustimmen. Der Publikumspreis in Höhe von 1000 Euro (gestiftet von der Stadtentwässerung Dresden GmbH) würdigt Projekte, die von Dresdner Bürgern als besonders herausragendes Engagement für eine zukunftsfähige Entwicklung gewertet werden. Zur Wahl stehen die Projekte: GalvanoKarree, Wanderführer für Kinder, 1. LernKulturTage Dresden, KunstRaum, Soziale KulturStadt Dresden sowie Tauschnetz Elbtal. Details zu den Projekten sind ab 27. September 2010 unter www.sz-online.de/agenda zu finden. Die Preisverleihung findet am 22. Oktober 2010 / 18:00 Uhr im Festsaal des Rathauses statt. Um Anmeldung wird gebeten unter T. 2134531 oder verein@dresdner-agenda21.de.

+ Sechste Agenda 21 – Messe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Zusammen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport sowie der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt veranstaltet der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. die sechste Agenda 21-Messe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die Messe wird am 08. November 2010 durch Herrn Staatsminister Wöller eröffnet und ist bis zum 26. November im Foyer des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zu sehen. In diesem Jahr werden erstmals auch außerschulische Einrichtungen aus den Bereichen des lebenslangen Lernens einbezogen. Das bedeutet, dass die frühkindliche Bildung ebenso wie die Weiterbildung der Erwachsenen in den Mittelpunkt rücken. Weitere Informationen auch zu den begleitenden Veranstaltung unter www.dresdner-agenda21.de.

+ SAENA -Broschüre zu Bürgersolaranlagen in Sachsen erschienen

In Zusammenarbeit mit dem Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. hat die Sächsische Energieagentur SAENA eine Broschüre über Bürgersolaranlagen erarbeitet. Die Broschüre mit dem Titel „Bürgersolaranlagen in Sachsen – Informationen zu Vorgehen, Organisation und Finanzierung“ gibt eine Hilfestellung für alle bürgerschaftlichen Initiativen die eine Solar-Gemeinschaftsanlage initiieren wollen. Zu den Mitautoren zählen neben Fördermittel- und Rechtsexperten auch Engagierte die bereits Erfahrungen gesammelt haben bei der Errichtung diverser Bürgersolaranlagen. Die Broschüre ist bei der SAENA und der Lokalen Agenda 21 kostenfrei erhältlich und ist auch als PDF verfügbar unter: www.saena.de oder www.dresdner-agenda21.de.

+ Forum „In der Stadt zu haus“ zur Messe IMMO & Finanz 2010 am 26. September

Mit dem Forum „In der Stadt zu Haus“ wollen die Initiatoren über bestehende Initiativen informieren und mit der Präsentation von erfolgreichen Projekte anregen, das Wohnen im Innenbereich in Erwägung zu ziehen. Die Veranstaltung finden im Rahmen der Messe „Immo-Finanz“ vom 24.-26. September 2010 statt (Öffnungszeiten Fr. 14-17, Sa. und So. 10-17 Uhr).

- Dr. Ursula Unger, Netzwerk Nachhaltiges Bauen: "Besonderheiten und Chancen einer nachhaltigen Bauweise am Beispiel der Baugemeinschaft Passivhausprojekt Wiener Straße"
 - Marion Kempe, Geschäftsführerin bauforum dresden e. V.: "Wie funktioniert das Bauen in der Baugemeinschaft? Vorteile des gemeinschaftlichen Planens und Bauens. Darstellung anhand realisierter und Mitstreiter suchender Projekte in Dresden"
-

- Uwe Werner, Decius UG: "Generationsübergreifendes Wohnen – Chancen und Möglichkeiten"

Mit anschließender Diskussion.

Sonntag, 26. September 2010, 15-16:30 Uhr
Flughafen Dresden International, Kongressebene

+ **Energiestammtisch: 21. September und 19. Oktober**

Dienstag, 21. September 2010, 18:00 Uhr
Schätzung des Energieverbrauches in Abhängigkeit von der Raumnutzung / Research Garden
DREWAG-Treff, Vortragsraum, Freiburger-/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

RESEARCH GARDEN ist ein junges Unternehmen aus Dresden. Erfahrungen aus Beratertätigkeiten für datenintensive Projekte führten das Gründerteam zu der Überzeugung, dass Verfahren der angewandten Mathematik und der intelligenten Datenanalyse eine immer wichtigere Rolle zur Stärkung des Innovationspotentials von Unternehmen einnehmen werden. Das Team von RESEARCH GARDEN hat daher eine Web-Plattform lanciert, auf der eine einzigartige Experten-Community aus Wissenschaftlern und Praktikern entsteht. Experten auf RESEARCH GARDEN bringen ihr Know-How aus den Bereichen der angewandten Mathematik und der intelligenten Datenanalyse in von Unternehmen ausgeschrieben Wettbewerben ein. Unternehmen, die solche Wettbewerbe ausschreiben, erschließen somit eine neuartige Wissensquelle und steigern ihre Innovationsfähigkeit. Denn RESEARCH GARDEN bietet eine standardisierte Möglichkeit Expertenwissen und Innovationsbedarf von Unternehmen zusammenzuführen.

Kontakt: kontakt@research-garden.de bzw. www.research-garden.de

Dienstag, 19. Oktober 2010, 18:00 Uhr
Wege zu mehr Energieeffizienz in und von Wohngebäuden / Deutscher Mieterbund
DREWAG-Treff, Vortragsraum, Freiburger-/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Ziel der Bundesregierung ist es, die deutschen Treibhausemissionen bis 2020 um 40 Prozent unter das Niveau von 1990 zu reduzieren. Welche Bedeutung hat das für den Wohngebäudesektor? Den Teilnehmern wird aufgezeigt, welche Maßnahmen und Instrumente bereits eingesetzt werden und warum die Einsparpotenziale bislang noch nicht voll ausgeschöpft wurden. Die Entwicklung des Energieverbrauchs und der -kosten im Wohnbereich verdeutlicht Einsparpotenziale, die ebenfalls vermittelt werden.

Die monatlichen Treffen des Energiestammtisches sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdenern offen.

+ **Vortrag von Michael Müller: „Epochenwechsel - Plädoyer für einen grünen New Deal“**

Michael Müller, Bundesvorsitzender Naturfreunde Deutschland, wird zum Thema „Epochenwechsel – Plädoyer für einen grünen New Deal“ mit Handlungsansätzen zur Klima-, Rohstoff- und Finanzkrise sprechen und für die anschließende Diskussion zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsinitiative des Haus der Kongresse für Umwelt und Verkehr, der Akademie der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt, dem Innovation & Kreislaufwirtschaft Sachsen e.V. sowie dem Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Mittwoch, 20. Oktober, 18 Uhr
Aula der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden GmbH
Gutenbergstr. 6, 01307 Dresden

Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten bei:

Dr. Dietmar Lohmann

Tel.: 0351 4445-753

Fax: 0351 4445-752

E-Mail: dlohmankbg@gmx.de

+ Erneuerbare Energien in Dresden

Der Anteil regenerativer Stromerzeugung konnte sich von 0,6% in 2001 auf 3,5% im Jahr 2008 erhöhen. Unter dem Short Cut www.dresden.de/solar informiert die Landeshauptstadt Dresden über aktuelle Entwicklungen.

+ Klimaprojektstage im „Grünen Klassenzimmer“ des Naturbades Mockritz vom 16. bis 24. September 2010

Vorausschauend denken, sich engagieren, mit anderen zusammen arbeiten: Wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene das und mehr lernen können, erfahren Schulklassen der Klassenstufen 5-11 vom 16.09.2010 bis 24.09.2010 in Klimaprojekttagen im „Grünen Klassenzimmer“ des Naturbades Mockritz. Das „Grüne Klassenzimmer“ im Naturbad Mockritz beteiligt sich an den bundesweiten Aktionstagen "Bildung für nachhaltige Entwicklung" der Deutschen UNESCO-Kommission und ist damit Teil einer weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen – der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Anmeldung und Kontakt: Sächsische Umweltakademie der URANIA e. V.

Heike Klein, Tel.: 0351 494 33 42, Fax: 0351 494 33 41, E-Mail: verein@sua-urania.de

+ Aktionswoche „Klasse Klima“ für Schulen vom 27.09. bis 1.10.2010 – Jetzt anmelden

Die Verbraucherzentrale Sachsen lädt ein zur Aktionswoche der Klimabildung vom 27. September bis 1. Oktober in die TU Dresden. „Klasse Klima“ ist eine Aktionswoche für Schulklassen, die mit Spiel und Spaß dem Klimawandel auf die Spur kommen und sich für den Klimaschutz engagieren wollen. Gelegenheiten dazu bieten sich genug in den vielfältigen Bildungsangeboten wie der Klimaexpedition mit Live-Satellitenbildern, der Ausstellung „Klima schützen kann jeder“, Film- und Comic-Workshops, Planspiel, Klimatour, Experimente und weiteren Aktionen.

Mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter www.sachsen.verbraucherfuersklima.de

+ MOVE IT Filmfestival erstmalig mit Schulprogramm: 29.10. bis 2.11. 2010

Das MOVE IT Filmfestival findet im Kino Thalia, Dresden-Neustadt statt. Anliegen ist es, Menschen, Konflikte und Projekte aus aller Welt zu zeigen. Gezeigt werden Filme, die sich in und um politische Brennpunkte herum bewegen.

Das internationale Filmfest für Menschenrechte und Entwicklung MOVE IT! bietet in diesem Jahr ergänzend ein Programm an, welches sich als Angebot an die Dresdner Schulen und Jugendeinrichtungen richtet. Über die Geschichten, die die ausgewählten Filme erzählen, werden gerade junge Menschen zur Auseinandersetzung mit anderen Kulturen, Lebenswelten und Menschenrechten angeregt. Angeboten werden Filmvorführungen verbunden mit einer Einführung ins Thema sowie einer Gesprächsrunde im Anschluss. Zur Auswahl stehen: **Die 4. Revolution – Energy Autonomy** (ab Klasse 11), **El Sistema** (ab Klasse 5) und **Die Geduldeten** (ab Klasse 8).

Zielgruppe sind die Sekundarstufe I und II sowie die Fachbereiche: Sozial-/Gesellschaftskunde, Geografie, Ethik, Englisch, Deutsch, Musik.

Freitag, 29. Oktober, Montag, 1. November und Dienstag, 2. November 2010

Zeit: vormittags und nachmittags (nach Absprache)

Kino Thalia, Dresden-Neustadt, 70 Plätze pro Veranstaltung

Teilnehmerbeitrag: 1 € pro Schüler/in

Kontakt: www.moveit-festival.de, E-Mail: young@moveit-festival.de, Tel.: 0351 – 28 99 433 oder 0160 – 92 99 15 46

+ 3. Sächsischer Kongress zu Ganztagsangeboten in Dresden am 1. November 2010

Der Kongress wird sich dem Thema "Individuelle Schulentwicklung – Möglichkeiten und Methoden im Ganzttag" widmen. Schulen mit Ganztagsangeboten gehören zum Alltag der sächsischen Schullandschaft. Ganztagsangebote nehmen bei den sächsischen Schülern, Lehrern und Eltern einen hohen Stellenwert ein. Die **Servicestelle Ganztagsangebote** Sachsen möchte Sie als Engagierte bei der Planung und Umsetzung von Ganztagsangeboten in sächsischen Schulen unterstützen, sich weiter für gute Qualität der Konzepte und Ganztagsangebote einzusetzen. In einer Schulausstellung präsentieren sich in vier Bereichen: "Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Hort", "Individuelles Fördern und Fordern", "Rhythmisierung" und "Qualitätsentwicklung an Schulen mit GTA" sächsische Schulen. Mit ihnen können Sie ins Gespräch kommen und dabei Anregungen und Ideen für Ihre eigene individuelle Schulentwicklung sammeln. Die große Bandbreite der Themen in den Foren am Nachmittag ermöglicht Ihnen den Fachaustausch mit Experten und Kollegen und die gezielte Information zu Schwerpunkten ganztägiger Bildung.

Montag, 1. November 2010

ICC Internationales Kongresszentrum, Ostra-Ufer 2, Dresden

Kontakt

Servicestelle Ganztagsangebote Sachsen unter www.sachsen.ganztaegig-lernen.de

+ SEBIT - 12. Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage: Eröffnung am 1. November in Chemnitz

Zum 12. Mal finden sie in diesem Jahr wieder statt: Die Sächsischen Entwicklungspolitischen Bildungstage (SEBIT). Auch in diesem Jahr werden es sicherlich wieder weit mehr als 100 Veranstaltungen zu Eine-Welt-Themen mit mehreren tausend Teilnehmern in ganz Sachsen sein. Die diesjährige Auftaktveranstaltung in Chemnitz unternimmt den Versuch, in Anlehnung an die Studie "Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt" des Wuppertaler Instituts für Klima, Umwelt, Energie die Frage der Zukunftsfähigkeit aus der „Südperspektive“ zu beleuchten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Website www.sebit.info. Dort steht der Katalog der SEBIT, den Sie auch in gedruckter Form erhalten können, als PDF-Download zur Verfügung.

Kontakt

Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage (SEBIT)

aha-anders handeln e.V.

Christoph Boosen

Kreuzstr. 7, 01067 Dresden

Tel. 0351/4923370, Fax: 0351/4923360, E-mail: eine-welt@sebit.info

+ 15. Entwicklungspolitische Konferenz Sachsen am 5/6. November in Freiberg

Thema: Rohstoffe (und Energiepolitik) und ihre Auswirkung auf gesellschaftliche Entwicklung. Am Rohstoffgeschäft wird die Verflechtung der weltweiten Ökonomie besonders deutlich. Deutschland ist einer der größten Rohstoffimporteure. Die sogenannten Entwicklungsländer hingegen sind zumeist Rohstoffexporteure. Welche Rahmenbedingungen bewirken, dass Rohstoffexporte der exportierenden Gesellschaft von Nutzen sind? Woran entfachen sich Konflikte und wie werden diese friedlich gelöst? Welche alternativen Konzepte führen zu einer gerechteren Nutzung von Rohstoffen? Was muss Deutschland tun, um im Rohstoffverbrauch (und bei der Energieversorgung) ökologisch, sozial und ökonomisch zu handeln?

05. – 06. November 2010

Ort: Technische Universität Freiberg (angefragt)

Kontakt

ENS - Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.

Dorothea Trappe, Anne Schicht

Kreuzstraße 7, 01067 Dresden

Tel.: 0351/4923364, Fax: 0351/4923360

E-Mail: kontakt@einewelt-sachsen.de

www.einewelt-sachsen.de

+ 5. Dresdener Landschaftskolloquium "Wert und Potenziale sächsischer Landschaften" am 19.11.2010

Das Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden, das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung und die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt veranstalten

19. November 2010, 9.00 bis 16:00 Uhr

Blockhaus Dresden, Festsaal, Neustädter Markt 19

Kontakt: Dr. Karsten Grunewald, Tel: (0351) 4679-227

+ Verschiedene Bauprojekte suchen noch Mitstreiter

Zahlreiche Projekte von Bauherrengemeinschaften suchen weiterhin Mitstreiter, es werden beispielsweise Mitmacher für Wohnen im Hecht auf der Kiefernstraße 12/14, Wohnen in der Äußere Neustadt - Böhmisches Straße, Wohnhof "Court Conert", Wohnen in Trachenberge, Mehrgenerationen-Wohnen am Conertplatz, Baugemeinschaft Rudolf 15 und Wohnen in Dresden-Niederpoyritz gesucht. Weitere Suchanfragen und zusätzliche Informationen zu den Projekten unter: www.bauforum-dresden.de

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

+ Nachhaltigkeitsrat mit neuem Vorsitzenden

Hans-Peter Repnik ist neuer Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung. Der frühere Bundestagsabgeordnete und ehemalige Parlamentarische Staatssekretär der CDU im Entwicklungsministerium wurde am 19. Juli 2010 in der konstituierenden Sitzung des Gremiums von den Ratsmitgliedern gewählt. Marlehn Thieme, Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland und Direktorin der Deutsche Bank AG, wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte die 15 Mitglieder des

Nachhaltigkeitsrates Anfang Juni 2010 für drei Jahre neu berufen. Der erstmals 2001 eingesetzte Rat für nachhaltige Entwicklung berät die Bundesregierung und soll das Thema Nachhaltigkeit in die Gesellschaft und Öffentlichkeit tragen.

www.nachhaltigkeitsrat.de/presseinformationen/pressemitteilungen/konstituierung-20-07-2010/

+ IRENA-Statut in Kraft

Die Internationale Organisation für Erneuerbare Energien (IRENA) wird nun Wirklichkeit. Bisher haben 29 Staaten das IRENA-Statut ratifiziert. 148 Staaten und die Europäische Union haben den Vertrag gezeichnet und sind damit Mitglieder der Organisation. IRENA ist die erste internationale Organisation, die sich auf den Ausbau und die weltweite Förderung erneuerbarer Energien konzentriert. Schwerpunkt der Tätigkeit wird die Beratung ihrer Mitgliedstaaten beim Auf- und Ausbau von politischen Rahmenbedingungen im Bereich erneuerbarer Energien sein. Zudem leistet IRENA Unterstützung beim Technologie- und Wissenstransfer sowie beim Kompetenzaufbau. Deutschland verwahrt das IRENA-Statut und unterstützt als Gastland den Aufbau des IRENA-Innovations- und Technologiezentrums (IITC) in Bonn. www.irena.org

+ Faire Woche 2010: 13. bis 26. September 2010 deutschlandweit

Die Faire Woche ist eine bundesweite Aktionswoche rund um das Thema Fairer Handel. Zahlreiche Veranstaltungen sind geplant, mit dem gemeinsamen Ziel, den Fairen Handel stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Genuss fair gehandelter Produkte zu Hause, aber auch in der Gastronomie. Entsprechend soll der Slogan „Fair schmeckt mir!“ vor allem Lust auf das Ausprobieren der leckeren Vielfalt fair gehandelter Produkte machen. Mehr Informationen unter www.faire-woche.de

+ Tag der Energie am 25. September 2010

Im Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie findet zum ersten Mal ein bundesweiter Tag der Energie statt. Am 25. September 2010 geben Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Museen, Stadtwerke und Energieeinrichtungen Einblick in neue Entwicklungen, Forschungsprojekte oder Produktionsprozesse. So werden etwa am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) die besten SpielerInnen des Energie-Quiz der Helmholtz-Gemeinschaft gekürt. Im Wissenschafts- und Technologiepark Berlin Adlershof wird eine Bürgerkonferenz zum Thema „Energienutzung der Zukunft“ veranstaltet. Und die Stadt Nürnberg zeigt den BesucherInnen mit einem „Energie-Reiseführer“ die energierelevanten Standorte der Energie-Stadt, das Haustechnologische Zentrum (HTZ) der Handwerkskammer für Mittelfranken, das Flusskraftwerk Hammer an der Pegnitz und das Museum Industriekultur. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Initiative Wissenschaft im Dialog und die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren als Träger der Initiative rufen weitere Partner auf, sich am Tag der Energie zu beteiligen. www.zukunft-der-energie.de/veranstaltungen/tagderenergie.html

+ Aktionstage „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom 17. bis 26. September

Unter dem Motto „Bildung für nachhaltige Entwicklung vor Ort erleben“ führt das Nationalkomitee für die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom 17. bis 26. September 2010 wieder bundesweite Aktionstage durch. Während dieses Zeitraumes sollen an möglichst vielen Orten unterschiedliche Veranstaltungen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung stattfinden. Dabei ist jede Art der Beteiligung willkommen – von einer großen Konferenz über einen Tag der offenen Tür bis hin zu kleineren Veranstaltungen wie etwa einer Forscherwerkstatt

für Kinder oder einer Lesung zu Nachhaltigkeitsthemen. Veranstalter können ihre Nachhaltigkeits-Termine auf einer eigens eingerichteten Internetseite eintragen. Mehr unter www.bne-aktionstage.de

+ Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung am 27. September 2010 in Berlin

Die zehnte Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung findet am 27. September 2010 im Berliner Congress Centrum statt. Unter dem Titel „Die Uhr neu stellen: 2050“ werden mehr als 1.000 TeilnehmerInnen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltige Visionen für das Jahr 2050 entwerfen und diskutieren. Bundeskanzlerin Angela Merkel wird Stellung zur Nachhaltigkeitspolitik der Bundesregierung nehmen. Der Nachhaltigkeitsrat, der im Juni 2010 neu berufen worden ist, wird sich auf der Konferenz in seiner neuen Besetzung vorstellen. Zudem gibt die Jahreskonferenz den Startschuss für den deutschen Beitrag zur UN-Konferenz über Nachhaltige Entwicklung (Rio+20) im Jahr 2012. Infos und Anmeldung: www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz

27. September 2010
Berliner Congress Center (bcc)
Alexanderstraße 11, 10178 Berlin

+ Start des Bürgerdialogs zur Nachhaltigkeit 2010/2011 der Bundesregierung

Am 27. September startete unter www.dialog-nachhaltigkeit.de ein siebenwöchiger Dialog im Netz. Da nachhaltige Entwicklung ein Thema ist, das alle Bürgerinnen und Bürger angeht, sind alle aufgefordert an der Fortschreibung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie mitzuwirken. Startschuss gibt die Bundeskanzlerin Angela Merkel auf der Jahreskonferenz des Rates für nachhaltige Entwicklung. Schlusstag des Dialogs ist der 14. November 2010. Natürlich sind auch Zuschriften per Mail oder per Post willkommen. Schon jetzt ist die Startseite der Dialog-Plattform online. Unter www.dialog-nachhaltigkeit.de kann man sich bereits informieren und zugleich registrieren lassen als Teilnehmer sowie Abonnent für den Newsletter.

Die Plattform-Unterseite, auf der die Themenforen zu finden sein werden, wird am 27. September frei geschaltet. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.dialog-nachhaltigkeit.de

Kontakt

Caroline König
Referatsleiterin
Referat "Umwelt, Ernährung, Landwirtschaft u. Verbraucherschutz; nachhaltige Entwicklung"
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84, 10117 Berlin
Telefon: 030 18 272-3260, Fax: -3269
E-Mail: caroline.koenig@bpa.bund.de, Internet: www.bundesregierung.de

+ Vierter Netzwerk21Kongress2010: Nachhaltigkeit in Zeiten der Krise 11. / 12. Oktober 2010 in Nürnberg

Unter dem Motto "Nachhaltigkeit in Zeiten der Krise" findet der 4. Netzwerk21Kongress statt. Der Kongress stellt in diesem Jahr den Zusammenhang von Finanz- und Wirtschaftskrise, öffentlicher Daseinsvorsorge und nachhaltiger Entwicklung in den Mittelpunkt. Mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Forschung und lokalen Initiativen werden Strategien und Praxisbeispiele für eine nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene diskutiert. Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter www.netzwerk21kongress.de

11. / 12. Oktober 2010

+ dena-Energieeffizienzkongress 2010 am 12. und 13. Oktober 2010 in Berlin

Unter dem Motto Energie –System- Zukunft: Strategien für Märkte und Politik veranstaltet die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) am 12. und 13. Oktober 2010 erstmals den dena-Energieeffizienzkongress 2010. Diskutieren Sie mit Entscheidern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung Strategien und Instrumente für die Energiesysteme und Energiemärkte der Zukunft: von der Steigerung der Energieeffizienz bei der Stromanwendung, in Gebäuden und im Verkehrsbereich über intelligente Netze und den Ausbau regenerativer Energien bis hin zu internationalen Effizienzpartnerschaften. Die Themenschwerpunkte des Kongresses sind „zukunft haus“: Energieeffiziente Gebäude, „Stromeffizienz 2010“: Energieeffiziente Systeme und Dienstleistungen, „energie.effizient.mobil.“: Energieeffizienter Verkehr, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz international - Europa, Russland und China. Unternehmen können sich als Sponsoren und/oder Aussteller am dena-Energieeffizienzkongress beteiligen. Weitere Informationen zum Programm und zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite: www.dena-kongress.de

+ Neues Internetportal für nachhaltige Entwicklung

Unter dem Motto „Mehr wissen! Mehr tun!“ hat die Deutsche UNESCO-Kommission ein neues Internetportal eröffnet. Die Internetseite stellt Menschen vor, die in kleinen Schritten etwas mehr für Gerechtigkeit, Umweltschutz und fairen wirtschaftlichen Fortschritt getan haben. Interessierte finden auch Ideen und Projekte aus Deutschland, die das Prinzip der Nachhaltigkeit verbreiten. Passend zum Jahresthema der UN-Dekade sind Fragen rund um Geld und Nachhaltigkeit ein Schwerpunkt der Webseite. Das Portal ist ein Beitrag zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Partner sind die Sparkassen-Finanzgruppe, die das Projekt finanziell unterstützt, und die Agentur Fields. www.mehr-wissen-mehr-tun.de

+ Wettbewerb "Ideen Initiative Zukunft" - Bewerbungsschluss am 15. Oktober 2010!

Der Bewerbungsschluss des gemeinsamen Wettbewerbs "Ideen Initiative Zukunft" von dm-drogerie markt und der Deutschen UNESCO Kommission rückt näher. Eine Teilnahme ist noch bis 15. Oktober möglich (unter https://www.ideen-initiative-zukunft.de/jetzt_bewerben). Im Rahmen der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" unterstützt dm mit diesem Wettbewerb insgesamt mehr als 1.200 Projekte mit jeweils 1.000 Euro. Gesucht sind gute Ideen und Projekte für die Welt von morgen. Alles Wissenswerte rund um den Wettbewerb, die bisher eingereichten Bewerbungen sowie ausführliche Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ideen-initiative-zukunft.de>. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unsere Hotline wenden: Das Infoteam ist von Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr unter 0721 6 25 14-44 für Sie erreichbar.

+ Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2010 – Einsendeschluss: 30. Oktober 2010

Der Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2010 ist gestartet. Gesucht: Nachhaltige Strategien, vorbildliche Prozesse und zukunftsweisende Produkte. 2010 wird zum dritten Mal der Deutsche Nachhaltigkeitspreis vergeben. Prämiert werden Unternehmen, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden. Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung,

Wirtschaftsverbänden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Der Nachhaltigkeitsrat wird auch im Jahr 2010 einen Sonderpreis für den "Social Entrepreneur der Nachhaltigkeit" vergeben. Alle wichtigen Informationen zum Wettbewerb 2010 und einen Rückblick auf 2008 und 2009 (u.a. mit Filmen zu Wettbewerbssiegern und Preisverleihung, Pressespiegel und Fotogalerie) finden Sie unter: www.deutscher-nachhaltigkeitspreis.de

+ Gesucht: Die besten Nachhaltigkeitsprojekte - Rat für Nachhaltige Entwicklung definiert Nachhaltigkeit als Prozess

Ähnlich wie es die deutsche UNESCO-Kommission im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung seit einigen Jahren erfolgreich praktiziert, möchte nun auch der Rat für nachhaltige Entwicklung die öffentliche Aufmerksamkeit stärker auf das Nachhaltigkeitsthema lenken. Um die Auszeichnung als „Werkstatt N-Projekt“ oder „Werkstatt N-Impuls“ können sich nicht nur Bildungsprojekte bewerben, sondern jede Art von Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft. Einreichungen können sowohl von Privatpersonen als auch gemeinnützigen Organisationen, von öffentlichen Einrichtungen ebenso wie von Kommunen und auch von Wirtschaftsunternehmen kommen.

Die Auszeichnung, die jeweils für ein Jahr vergeben wird, soll der Öffentlichkeit einen Überblick über „die besten Nachhaltigkeitsansätze“ in Deutschland ermöglichen und die Projekte und Initiativen besser miteinander vernetzen. Die Bezeichnung „Werkstatt N“, die man für das Empowerment-Vorhaben gewählt hat, soll bewusst das „Prozesshafte auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Gesellschaft“ betonen. Nachhaltigkeit wird nicht als Zustand oder Lösung begriffen, sondern als Dynamik. Ein Konzept, das vielleicht auch den Nachhaltigkeitsrat selbst, der soeben auch personell neu besetzt worden ist, in Zukunft etwas beweglicher macht. Weitere Informationen unter www.werkstatt-n.de

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

+ Freie Jenaplanschule „Natur & Umwelt“ Dresden: Eröffnung August 2011

Eltern und PädagogInnen sind dabei eine freie Grundschule im Dresdner Norden zu gründen, zu tragen und fördernd zu begleiten. Initiiert wird die Schulgründung vom Verein Umweltschule Dresden e.V. und dem Förderverein Jenaplanschule DD Nord e.V. in Zusammenarbeit mit dem Verbund Sozialpädagogischer Projekte Dresden e.V.. Mit der Schulgründung wollen die Initiatoren nicht nur das Bildungsangebot in Dresden ergänzen, sondern einen Lern- und Lebensort für Familien schaffen, wo Akzeptanz, Respekt und positive Wertschätzung sowie ein achtsamer, verständnisvoller und demokratischer Umgang miteinander gelebt wird.

Die Freie Jenaplanschule „Natur & Umwelt“ soll ein Ort sein, an dem die Erwachsenen darauf vertrauen, dass ihre Kinder einen eigenen Drang nach Wissen, Erkenntnis, körperlicher Entfaltung und praktischem Tun verspüren. Darüber hinaus werden die Kinder auf die Herausforderungen ihrer Zeit vorbereitet und befähigt, im Interesse sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit Einfluss nehmen zu können. Die Lebenswirklichkeit der Kinder wird methodisch und inhaltlich in die Lernangebote einfließen. Die Jenaplan-Pädagogik bietet dafür eine erprobte Grundlage.

Als besonderer Schwerpunkt der Schule wird die Natur als Lernraum und Wohlfühlort erlebbar gemacht. Ziel ist es, die Kinder an dem Interesse an einer intakten Natur und einem nachhaltigen Umgang mit ihr teilhaben zu lassen. Sinnes- und Körpererfahrungen sind für die gesamte Entwicklung der Kinder von wesentlicher Bedeutung. Kinder brauchen die Möglichkeit, sich ausreichend bewegen zu können. Darüber hinaus findet die kindliche Neugier in der Natur viele Anregungen, um aus eigenem Antrieb Neues zu lernen und Zusammenhänge zu begreifen. Deshalb sollen so oft als möglich, Unterrichtsaktivitäten im Freien stattfinden. Das bedeutet, dass außer Sport, Spiel und Bewegung auch vielfältige andere Lernaufgaben direkt in der Natur bearbeitet werden. Inhaltlich orientiert sich die Freie Jenaplanschule „Natur und Umwelt“ an den Rahmenrichtlinien des sächsischen Lehrplans. Die Eröffnung der Schule ist für das Schuljahr 2011/2012 geplant.

Mehr Informationen finden Sie unter www.umweltschule-dresden.de und www.jenaplan-dresden.de

AGENDA LESELUST

+ Cool down - 50 Irrtümer über unsere Klima-Zukunft. Klimaschutz neu denken

Prof. Ekardt leitet die interdisziplinäre Forschungsgruppe „Nachhaltigkeit und Klimapolitik“. Sie verknüpft das Klimaschutzrecht mit der philosophischen Theorie der Klima-Gerechtigkeit, aber auch mit soziologischen, ökonomischen, historischen und religionswissenschaftlichen Ansätzen. In seinem Buch „COOL DOWN - 50 Irrtümer über unsere Klima-Zukunft – Klimaschutz neu denken“, hat Prof. Ekardt ein konkretes Konzept entwickelt, das Klimaschutz für alle Menschen zu einem Gewinn machen würde. Das ökonomisch dynamisch und sozial gerecht wäre, weltweit und hierzulande. Und er zeigt, dass neue Lebensstile uns vermutlich sogar zufriedener machen würden – jenseits des Glaubens ans grenzenlose Wirtschaftswachstum. Die Magazine „Neon“ und „Capital“ wählten ihn jeweils unter die „100 wichtigsten jungen Deutschen“ und zuletzt unter die „33 wichtigsten Klimaschützer“. Er berät in der Klimapolitik u. a. die Bundesregierung und mehrere Bundestagsfraktionen.

*Felix Ekardt: „Cool down -50 Irrtümer über unsere Klima-Zukunft. Klimaschutz neu denken“
Herder Verlag Freiburg, 2009, 192 Seiten, Kartoniert/Broschiert, ISBN 978-3-451-06186-8, 9,95 Euro*

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt vom Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Prager Straße 2b, 01069 Dresden
Besucheradresse: Prager Straße 2a (4. Etage)
Tel. (0351)- 2134532 / Fax. (0351)- 2134533
verein@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze E-Mail an: verein@dresdner-agenda21.de